


Ankogel (3252m, Ankogelgruppe) Kleiner Ankogel (3096m, Ankogelgruppe)



Ankogel (Blick vom Kleinen Ankogel)

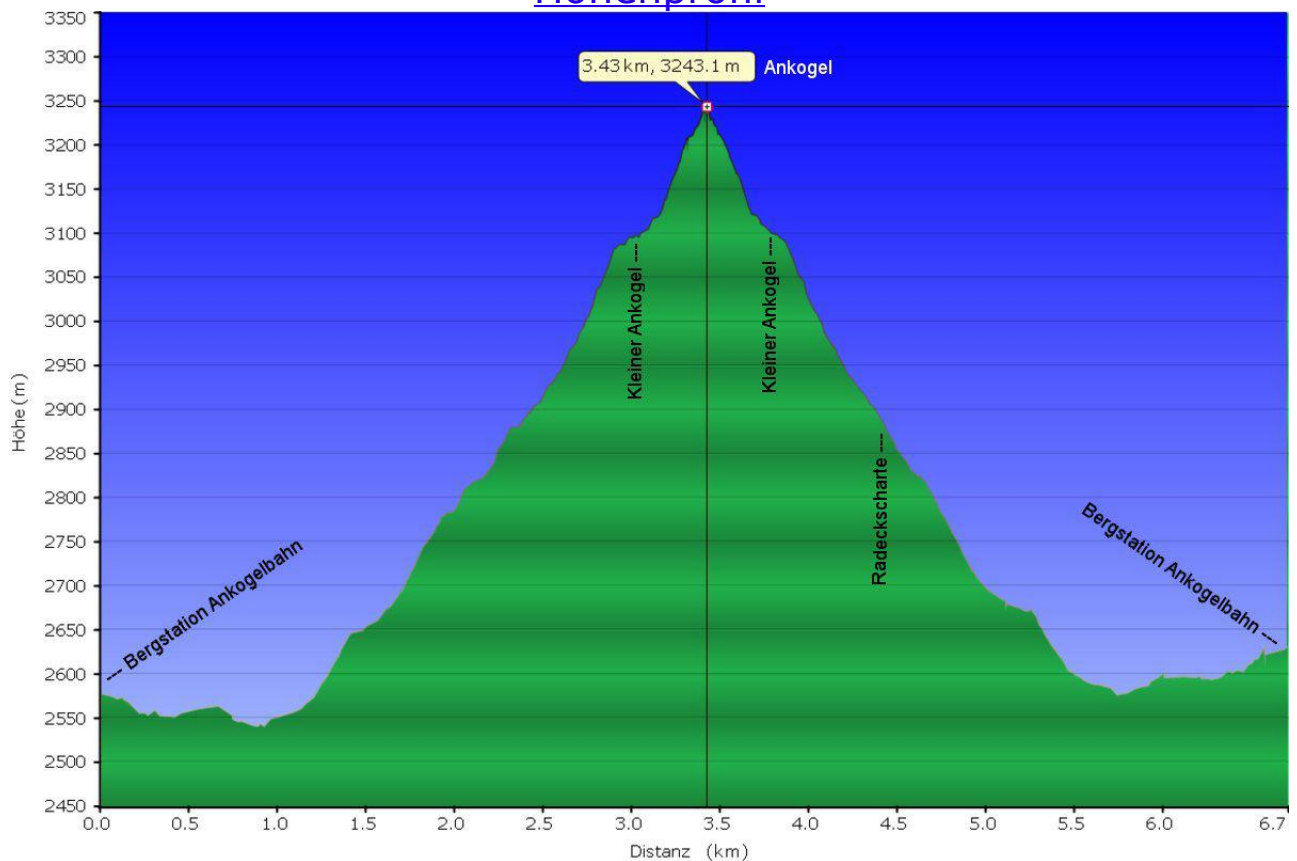


Ankogel (links) – Kleiner Ankogel (rechts)

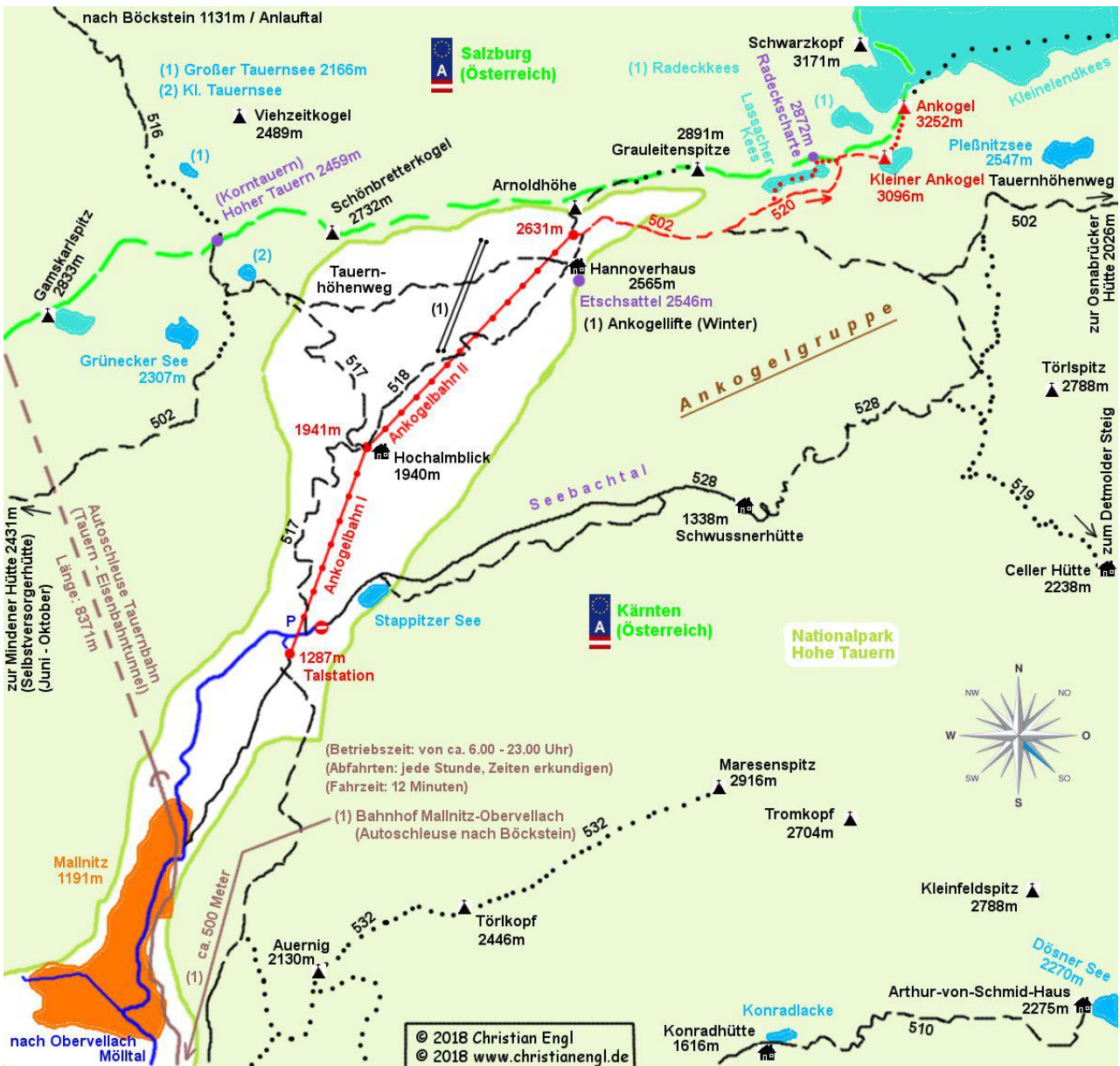
Datum der Wanderung	28. Juli 2018
Start	Talstation Ankogelbahn, 1287m Bergstation Ankogelbahn, 2631m
Ziel	Ankogel, 3252m (Ankogelgruppe)
Charakter	Schöne, häufig begangene Bergtour. Vorbei (oder über) einen langsam sterbenden Gletscher (Lassacher Kees). Anfangs nur mäßig steil, unterhalb des Kleinen Ankogel steiler Weg. Ab Kleinem Ankogel sehr steiler Aufstieg, keine Sicherungen, nur für geübte Wanderer (UIAA I+).
Höhenunterschied	Bergstation Ankogelbahn - Ankogel: 621m
Gehzeiten	Bergstation Ankogelbahn - Ankogel: 3 h Ankogel - Bergstation Ankogelbahn: 2½ h (Abstieg)
Wegbeschreibung	<p>Fahrt von Mallnitz mit der Ankogelbahn zur Bergstation (2631m). Hier nach Osten dem Weg folgen (Wegweiser Ankogel, Weg 502/520). Der Weg verliert anfangs etwas an Höhe. An einer Weggabelung nach links steil aufwärts (Weg 520). Man erreicht eine flache Gratkante. Hier leicht nach rechts und steil auf dem Gratrücken der zum Kleinen Ankogel führt (linkerhand das Lassacher Kees). Weiter oben biegt der Weg nach links ab und führt über ein Schneefeld. Man erreicht den Westgrat (oberhalb der Radeckscharte, 2872m) des Kleinen Ankogel. Auf dem Grat nun steil hinauf auf den Kleinen Ankogel (3096m). Hier nach links weiter über den anfangs scharfen Südgrat hinüber zum Gipfelaufbau des Ankogel. Der Steig leitet in die Südostflanke und führt teils sehr steil aufwärts. Leichte Kletterstellen (UIAA I+). Es gibt keine Fixseile. Der Steig verläuft nun quer über den Hang, am Schluss knapp unterhalb des Gipfelgrates, auf den Ankogel (3252m) mit dem Gipfelkreuz.</p> <p>Ab Kleinem Ankogel nur für geübte Wanderer. Leichte Kletterei (UIAA I+).</p>   <p>(Link auf die Webseite)</p> <p><u>Abstieg: wie Aufstieg mit folgender Variante von mir:</u> Abstieg vom Kleinen Ankogel auf dem Westgrat in Richtung Radeckscharte. Kurz vor der Radeckscharte nun nicht nach links über das Schneefeld sondern geradeaus weiter bis in die Radeckscharte (2872m). Hier erst nach links und Abstieg über die Schneefelder des Lassacher Kees. Eigene Wegsuche</p>

	<p>notwendig, da nicht bezeichnet und nicht markiert. Der weitere Abstieg führt über steilere Schneefelder oder kleine Felsinseln. Am unteren Ende des Lassacher Kees links halten. Man erreicht wieder den Aufstiegsweg. Nun wie beim Aufstieg zurück zur Bergstation (2631m), eventuell mit einem Abstecher hinab zum Hannoverhaus (2565m).</p>
Hannoverhaus	<p>Tel. Hütte: +43-(0)4784-21345 und +43-(0)664-8459403 Bewirtet von (ca.): Anfang Juli - Ende September und Mitte Dezember - Ende März Betten: 60 - Matratzenlager: 0 - Notlager: 0 www.hannoverhaus-ankogelgruppe.at DAV Sektion Hannover, Peiner Str. 28, 30519 Hannover / Deutschland www.alpenverein-hannover.de</p>

Höhenprofil



Tourskizze



Zeichenerklärung Tourskizze

- Mein Weg - Hütte - Gipfel
- andere Wege - Hütten - Gipfel
- Orte
- Strasse (Maut)
- Gletscher
- See
- Bergbahn
- Landes-/Bundesgrenze
- Tal / Sehenswürdigkeit / Joch
- Text /
- Bahnlinie (Bahnhof)
- Nationalparks usw.